



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 35. Sitzung des
Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde
am 14.09.2023, 18:15 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, Konferenzsaal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 34. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 15.06.2023
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen der Technischen Werke - Herr Ewald, Geschäftsführer
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - 8.1. Informationen zum Tag der Entscheidung - Bürgerbudget 2024
 - 8.2. Sonstige Informationen
9. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 9.1. **Vorlage:** BV/0887/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
20 - Kämmerei
 - 2. Nachtragshaushalt 2023**
 - 9.2. **Vorlage:** BV/0884/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim
 - Aufhebung der Haushaltssperre**

10. Informationsvorlagen

10.1. **Vorlage:** I/0036/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
20 - Kämmerei

Halbjahresbericht zum 30.06.2023

10.2. **Vorlage:** I/0035/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt

Vergabebericht im Vergabejahr 2023 - Teil 1 von 2

11. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Passoke, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen (AWF) eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

Des Weiteren begrüßt Herr Passoke alle Anwesenden zur heutigen Hybridsitzung des AWF, an der laut der von ihm auf der Grundlage des § 34 Absatz 1a der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) genehmigten begründeten Anträge folgende Ausschussmitglieder per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

Teilnehmer/in	gemäß Antrag vom:	und Genehmigung vom:
Herr Dietterle	06.09.2023	07.09.2023
Herr Zinn	12.09.2023	12.09.2023
Herr Markmann	14.09.2023	14.09.2023

Herr Passoke fragt die per Video zugeschalteten Ausschussmitglieder, ob die Video- und Audioübertragung funktioniert.

Teilnehmer/in	Audioübertragung:	Videoübertragung:
Herr Dietterle	ja	ja
Herr Zinn	ja	ja
Herr Markmann (ab 18:54)	ja	ja, mit Unterbrechungen

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Passoke stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen beschlussfähig ist.

An der Hybridsitzung nehmen **10** von 12 **stimmberechtigten Ausschussmitgliedern** teil (9 in Präsenz / 1 per Video), **(Anlage 1)**.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 34. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 15.06.2023

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Herr Passoke informiert, dass die Tagesordnung im Einvernehmen zwischen dem Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung nachträglich um den Tagesordnungspunkt „Informationen der Technischen Werke – Herr Ewald, Geschäftsführer“ erweitert wurde.

Der erweiterten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen vorgetragen.

TOP 7

Informationen der Technischen Werke - Herr Ewald, Geschäftsführer

Herr Ewald informiert zu potentiellen neuen Geschäftsfeldern der TWE anhand einer Power-Point-Präsentation **(Anlage 2)**.

Herr Parys nimmt ab 18:36 Uhr an der Sitzung teil. Es sind jetzt **11** stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

TOP 8

Informationen aus der Stadtverwaltung

TOP 8.1

Informationen zum Tag der Entscheidung - Bürgerbudget 2024

Herr Stepniak-Bockelmann berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über den Tag der Entscheidung zum Bürgerbudget 2024 am 09.09.2023 (**Anlage 3**).

Die Diskussion im Anschluss an die Präsentation ergab unter anderem, dass die steigende Online-Teilnahme der Bürger*innen bei der Auswahl der Projekte in der Verwaltung dazu führt, Aufwand und Nutzen des Tages der Entscheidung vor Ort zu prüfen. Herr Berendt wird über die Auswertung der Evaluation berichten. Er spricht allen an der Organisation und Durchführung des Events Beteiligten seinen Dank aus.

Herr Passoke begrüßt Herrn Markmann (sachkundiger Einwohner) um 18:54 Uhr im Videochat.

TOP 8.2

Sonstige Informationen

Frau Affeldt, Leiterin des Amtes Tourismus und Familiengarten, beantwortet eine Anfrage der Stadtverordneten, Frau Funk aus der Sitzung des Hauptausschusses am 10.08.2023 zu Einnahmequellen der Tourismusförderung der Stadt Eberswalde. Die Beantwortung liegt der öffentlichen Niederschrift als Anlage bei (**Anlage 4**).

Herr Berendt:

- informiert über den aktuellen Stand im Standesamt; derzeit steht der Stadtverwaltung kein/e arbeitsfähige/r Standesbeamter*in zur Verfügung; die Stadtverwaltung erhält viel Unterstützung durch Umlandkommunen, so dass Hochzeiten und Urkundenerstellungen abgesichert werden können; eine erste Ausschreibung zur Besetzung der Stellen mit bereits befähigten Standesbeamten*innen war erfolglos, eine weitere Ausschreibung mit dem Hinweis, dass die Stadtverwaltung interessierte Mitarbeiter durch Qualifizierung selbst befähigen möchte, ist auf den Weg gebracht und läuft bis 24.09.2023; aus den eigenen Reihen der Stadtverwaltung wurde bereits eine Mitarbeiterin für eine Qualifizierungsmaßnahme ab der 38. KW angemeldet; Qualifizierungsmaßnahmen für zwei weitere Mitarbeiter*innen, die sich in einem Auswahlverfahren durchsetzen, sind für Anfang 2024 geplant; nach einer erfolgreichen Qualifizierung müssen die Mitarbeiter*innen ein halbes Jahr von einem Standesbeamten ein-

gearbeitet werden, um selbst als Standesbeamter*in tätig sein zu dürfen; weiterhin wird eine Dauerausschreibung etabliert, die Standesbeamte zur sofortigen Einstellung in der Stadtverwaltung Eberswalde sucht

- berichtet über die Online-Terminvergabe im Bürgeramt, ein Platz wurde dafür im Pass- und Meldewesen eingerichtet, die Online-Terminvergabe wurde gut angenommen, aber nicht so hoch frequentiert, dass weitere Plätze eingerichtet werden müssen; die Stadtverwaltung prüft derzeit, in welchen anderen Arbeitsbereichen die Online-Terminvergabe genutzt werden kann
- informiert darüber, dass in Vorbereitung auf die Kommunalwahlen 2024 in der StVV im September eine Beschlussvorlage zur Benennung eines neuen Wahlleiters und des Stellvertreters vorgelegt sowie in der StVV im Oktober eine Beschlussvorlage über die Einteilung der Wahlkreise zur Abstimmung eingebracht werden
- teilt mit, dass die monatlichen Ortsteilstatistiken im Inhalt etwas modifiziert wurden, um einen sichtbaren Vergleich zu den Vormonatswerten zu haben; der Dienstleister HSH hat noch immer das Problem, die Auswertung technisch zu generieren; die Mitarbeiter des Bürgeramtes stellen die Zahlen manuell zusammen
- informiert über Auswirkungen des Wachstumschancengesetzes, welche die Planungen im Ertragsbereich im Steuerbereich betreffen; das Gesetz verfolgt u. a. das konjunkturpolitische Ziel, Steuererleichterungen für Unternehmen zu generieren, diese Steuererleichterungen gefährden jedoch das kommunale Steueraufkommen
- teilt mit, dass im Umgang mit dem Hinweisgeberschutzgesetz für Kommunen und Gemeinden derzeit nicht die Pflicht besteht, interne Meldestellen einzurichten; in der Stadtverwaltung existiert bereits eine interne Anlaufstelle, die Antikorruptionsstelle
- gibt in Vorbereitung auf den Tagesordnungspunkt 10.1 anhand einer PowerPoint-Präsentation einen kurzen Einblick auf den Halbjahresbericht, der maßgeblich zum Verständnis der Vorlage zum 2. Nachtragshaushalt 2023 beitragen könnte (**Anlage 5**)

TOP 9

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 9.1

Vorlage: BV/0887/2023

Einreicher/zuständige Dienststelle:

20 - Kämmerei

2. Nachtragshaushalt 2023

Herr Passoke teilt mit, dass vor der Sitzung die Beantwortung von Nachfragen zum 2. Nachtragshaushalt des Stadtverordneten Dietmar Ortel an die Ausschussmitglieder per E-Mail versandt wurde (**Anlage 6**).

Herr Berendt zeigt auf, wie die aktuelle Ausgangslage ist, warum ein 2. Nachtrag zum Haushalt 2023 notwendig war und wie man in der Verwaltung vorgegangen ist. Er sagt, dass der vorliegende 2. Nachtragshaushalt 2023 das Ergebnis sich mehrerer überlagernder Prozesse

ist. Zum einen wird die aktuelle Bewirtschaftung des derzeitigen Haushaltsjahres und zum anderen der parallellaufende Prozess der Haushaltsplanung für die Jahre 2024/2025 ff. betrachtet. Herr Berendt teilt mit, dass immer wieder eine doppelte Perspektive bei der Betrachtung der Situation einzunehmen ist. Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu sichern. Der Blick auf das aktuelle Haushaltsjahr und in die Vorausschau zeigt, dass die Haushaltssperre erforderlich und notwendig war, um ein komplett neues Lagebild für die Haushaltswirtschaft zu erzielen. Das ist mit dem 2. Nachtrag zum Haushalt 2023 gelungen. Herr Berendt informiert weiter, dass erste Modifizierungen mit einer Steigerung des Defizits im Ergebnishaushalt auf 5,8 Mio. Euro mit dem 1. Nachtragshaushalt 2023 aufgrund der Situation im Bereich der Energiepreis- und Baukostenentwicklungen vorgenommen werden mussten. Im Laufe des Jahre 2023 wurde deutlich, dass durch Tarifanpassungen Personalmehraufwendungen im Umfang von 2,3 Mio. Euro auf die Verwaltung zukommen werden. Die Erheblichkeitsgrenze in der Haushaltssatzung von 1 Mio. Euro bei den Abweichungen bei Erträgen und Aufwendungen ist damit bereits überschritten worden. Er sagt weiter, dass Kompensationsleistungen zum Zeitpunkt des Bekanntwerdens der erhöhten Personalaufwendungen nicht konkret bekannt waren. Parallel dazu zeichnete sich eine defizitäre Liquiditätsentwicklung mit Blick auf die Haushaltsplanung 2024/2025 ab.

Das Land Brandenburg hat die Situation in der aktuellen Bewirtschaftung im Haushalt durchaus erkannt und hat mit einem Brandenburg Paket Kompensationsleistungen für die Kommunen vorgesehen. Nach Abzug der Leistungen an die TWE GmbH für das Schwimm- und Sportbad standen für die Stadt Eberswalde noch rund 700.000,00 Euro für Mehraufwendungen zur Verfügung.

Herr Berendt zählt auf, was im 2. Nachtrag berücksichtigt werden konnte, wie die Abschlagszahlungen zur Energiepreisentwicklung, da diese zum Teil niedriger als geplant ausgefallen sind, konkretisierende Schlüsselzuweisungen sowie die Leistungen aus dem Brandenburg Paket, die eingearbeitet werden konnten. Weiterhin wurden die Fachämter noch einmal gebeten zu prüfen, welche der geplanten Maßnahmen definitiv noch durchgeführt werden können.

Herr Berendt sagt, dass im Ergebnis aller berücksichtigten Maßnahmen, festgestellt wurde, dass mit dem 2. Nachtrag zum Haushalt 2023 nun ein klareres Bild des aktuellen Standes der Haushaltsbewirtschaftung vorliegt. Dieser Stand wäre sonst erst zum Jahresabschluss sichtbar gewesen. Das Ergebnis ist, der bisherige Fehlbetrag im Ergebnishaushalt reduziert sich von 5,8 Mio. Euro auf 2,3 Mio. Euro. Es bleibt ein Defizit im Ergebnishaushalt. Somit ist es nicht gelungen, mit dem Nachtrag den Ergebnishaushalt auszugleichen. Mit Blick auf die Haushaltsplanung 2024/2025 kann aber festgestellt werden, dass die derzeitige Haushaltssituation sich verbessert hat und die Notwendigkeit zur Aufrechterhaltung der Haushaltssperre nicht mehr gegeben ist. Herr Berendt sagt, dass die Haushaltssperre mit der Beschlussfassung zum 2. Nachtragshaushalt 2023 umgehend aufgehoben werden kann.

Abschließend betont Herr Berendt, dass die Rahmenbedingungen für die Planung des Doppelhaushaltes 2024/2025 weiterhin schwierig sind und die Gesamtsituation sich nicht wesentlich verändert hat. Es bleiben nach wie vor die allgemeinen Unsicherheiten im Energiebereich, in der Logistik, im Bereich der Finanzmarktentwicklung sowie die Risiken aus dem

Wachstumschancengesetz. Herr Berendt sagt, dass es deshalb wichtig ist, den bei der Erstellung des Nachtragshaushaltes eingeschlagenen Weg der Konsolidierung bei der Planung des Haushaltes 2024/2025 beizubehalten. Der geplante Workshop zur Aufgabenkritik wird dazu beitragen, zu erörtern, welche Ertragsoptionen und welche generellen Minderaufwendungen die Verwaltung sieht bzw. welche Aufgaben wegfallen können. Aber auch der gesetzlich vorgegebene Zuwachs bei Kitastellen oder die Unsicherheit bei der Entwicklung der Kreisumlage sind bei den Planungen zu berücksichtigen.

Die anschließende Diskussion ergab, dass der mit den Stadtverordneten geplante Workshop am 14.10.2023, 10:00 Uhr (Einladungen folgen) eine wichtige Arbeitsgrundlage zur Erstellung des Haushaltes 2024/2025 sein wird. Der Workshop wird zweigeteilt sein: 1. Teil – Vorstellung der Erkenntnisse und Ergebnisse der Aufgabenkritik / Votum von den Stadtverordneten an die Verwaltung für die weitere Planung; 2. Teil – Übersicht der Investitionen, Umgang mit den Investitionen / Grundlage zur Orientierung der Verwaltung für die weitere Haushaltsplanung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen empfehlen der Stadtverordnetenversammlung nachfolgenden Beschlusstext:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte
2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2023.

TOP 9.2

Vorlage: BV/0884/2023

Einreicher/zuständige Dienststelle:

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Aufhebung der Haushaltssperre

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen empfehlen nicht der Stadtverordnetenversammlung nachfolgenden Beschlusstext:

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssperre 2023 vom 26.05.2023 gemäß §71 BbgKVerf wird aufgehoben.

TOP 10

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 10.1

Vorlage: I/0036/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
20 - Kämmerei

Halbjahresbericht zum 30.06.2023

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen nehmen den Halbjahresbericht zum 30.06.2023 zur Kenntnis.

TOP 10.2

Vorlage: I/0035/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt

Vergabebericht im Vergabejahr 2023 - Teil 1 von 2

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Übersicht der vergebenen Aufträge im ersten Vergabehalbjahr 2023 zur Kenntnis.

TOP 11

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

Herr Passoke informiert, dass vor Sitzungsbeginn die Beantwortung der Anfrage zur „Entwicklung der Abschreibungen, Zinsbelastungen und Auswirkungen auf das Jahresergebnis der TWE“ aus der AWF-Sitzung am 20.04.2023 von Herrn Thörmer als Tischvorlage verteilt wurde (**Anlage 7**).

Es gibt keine mündlichen Anfragen.

Herr Passoke beendet den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen um 20:44 Uhr.

gez. Passoke
Vorsitzender des Ausschusses
für Wirtschaft und Finanzen

gez. Heilmann
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Volker Passoke
- **stimmberechtigtes Mitglied**

Oskar Dietterle	per Video
Johanna Funk	
Stefan Grohs	
Irene Kersten	entschuldigt
Thomas Krieg	
Katja Lösche	vertreten durch Frau Sydow
Christian Mertinkat	
Heinz-Dieter Parys	ab 18:36 Uhr
Eckhard Schubert	vertreten durch Herrn Rennert
Götz Trieloff	
Ringo Wrase	
- **sachkundige Einwohner/innen**

Moritz Fischer	
Michael Franz	entschuldigt
Monique Komiszarzik	entschuldigt
Gerd Markmann	per Video ab 18:54 Uhr
Christoph Maskow	
Sarah Polzer-Storek	entschuldigt
Stephan Thörmer	entschuldigt
Petra Walter	entschuldigt
Michael Wolff	entschuldigt
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**

Bernd Pfeifer	anwesend bis 20:44 Uhr
---------------	------------------------
- **Dezernent/in**
Maik Berendt
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**

Ivonne Affeldt	
Andy Haß	
Simone Kolbe	
Sandra Rasch	
Lars Stepniak-Bockelmann	
- **Sonstige**

Märkische Oderzeitung/	
Herr Klamann	
- **Gäste**

Steffen Ewald	
Carsten Zinn	per Video